

VERHALTENSVEREINBARUNG

Jedes Zusammenleben bedarf verschiedener Regeln,
damit wir leichter miteinander umgehen können.

„Handle stets so, dass dein Verhalten als
Verhaltensvereinbarung für alle Gültigkeit haben kann.“

Immanuel Kant – in freier Interpretation

I. Ich möchte geachtet und höflich behandelt werden!

-) Ich zeige meine Wertschätzung und den nötigen Respekt allen anderen gegenüber durch Grüßen und Höflichkeit. Wenn mich jemand grüßt, zeigt das, dass er mich achtet.
-) Pünktlichkeit ist die Höflichkeit der Könige – warum also nicht ein König sein wollen?
In diesem Sinn beginnen und beenden wir die Unterrichtsstunde pünktlich mit dem Läuten.

II. Ich möchte in einer funktionierenden Gemeinschaft leben!

-) Wir wollen friedlich miteinander umgehen und uns, den Grundsätzen der UNESCO entsprechend, um Toleranz und gegenseitiges Verständnis bemühen sowie gegen Fremdenfeindlichkeit und Rassismus auftreten.
-) Gewalt zerstört jede Gemeinschaft, daher will ich Feindseligkeiten unterlassen und kameradschaftlich mit anderen umgehen und auch kein Mobbing ausüben oder zulassen.
-) Ich kann mich durchaus individuell kleiden, aber nicht so, dass ich durch meine Kleidung in der Gemeinschaft aufreizend wirke.
-) Ich verwahre mein Eigentum so, dass ich andere nicht in Versuchung führe oder einem Verdacht aussetze, und achte auch selbst das Eigentum anderer.
-) Handys stören während des Arbeitens und stellen außerdem nachweislich ein hohes Risiko für die Gesundheit dar; daher schalte ich mein Handy während der Unterrichtszeit aus.

III. Ich will etwas lernen!

-) Die Schule bietet mir die Grundlage, um mich in Beruf und Gesellschaft erfolgreich zu entwickeln. Warum nicht mitarbeiten und die Zeit nützen?
-) Ich kann und will die geforderten Leistungen selbstständig erbringen!
-) Ich bleibe der Schule nur aus gerechtfertigten Gründen fern und benachrichtige die Schule – Klassenvorstand oder Direktion - innerhalb der gesetzlichen Frist.
-) Alle Schulpartner – Eltern, Schüler und Lehrer – bemühen sich gemeinsam, dass die Schüler die Schule erfolgreich absolvieren können; dabei will ich mitmachen!

IV. Ich will in einer schönen Schule lernen!

-) Viele Menschen haben sich dafür eingesetzt, dass wir schöne Räume, gute Möbel, brauchbare Geräte und ein sauberes Haus haben, und viele Menschen sollten sich nach mir noch darüber freuen können. Warum soll ich aus Langeweile, Gedankenlosigkeit oder Mutwillen das alles zerstören?

Außerdem weiß ich, dass ich im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen zum Schadenersatz herangezogen werden kann.

Natürlich kann es jedem passieren, dass er unabsichtlich etwas beschädigt. Warum sollte ich nicht den Mut haben, dafür einzustehen und den Schaden in Ordnung zu bringen bzw. zu melden?

-) Wenn ich den Müll nicht ordnungsgemäß trenne, WCs verunreinige, im Hauptgebäude die Sessel nicht auf die Bänke stelle u.a.m., müssen andere Menschen das wieder mühevoll in Ordnung bringen. Warum sollte ich anderen, die nichts dafür können, das Leben schwer machen, wenn es mich doch nur wenige Handgriffe kostet, dies zu vermeiden?

Ich möchte auf mich und meine Schule stolz sein können, daher verspreche ich, dass ich mich bemühen werde, dieser Verhaltensvereinbarung gemäß zu handeln!

.....
Datum, Unterschrift des Schülers/der Schülerin

Anhang: derzeit geltende Bestimmungen (Stand: Oktober 2006)

-) gesetzliche Bestimmungen
-) Anordnungen der Direktion
-) Beschlüsse des SGA